



Schnitzelbank 1974

des Sumpferniite - Orchester Öflingen



Z' Öflinge-Brennet wird mengsmol g'festet
und debie Trinkfestigkeit testet.
Lustig gohts den her und zue
gar menge trinke mehr als ne Kuh.
De Sigg trinkt dört Bier und Wein
und goht erst früh am Morge heim.
Wo er endlich heim isch cho
do hät er grosse Hunger übercho.
In Kuchi goht er und tuet fluche
uf all' ne Viere muess er suche
im Kühlschrank findet dann de Lappi
ne grosse Büch wo drufstoh Schappi.
De Schraner hät des alles ufgesse
normal muess des de Hund sunst fresse.
Si Frau seit ihm am andre Morge
um dich mach ich mir ernsthaft Sorge
Am Hund sim Fuetter hesch du gesse
hüt hät de arm Chaib nüt me z' fresse.
Sie tuet ihm sonst no viel verzelle
drum isch de Sigg hüt am belle.

Junges Ehelebe isch nicht immer en Schleck
des hät de Mämmet und sie Frau erlebt.
Bim Windle usschüttle – oh Verdruss
fliegt Ihr de Ehering in de Guss.
Doch de Ma seit glic, do wird nicht plärt
und hät die ganz Gütlegrube gleert.
Trotz siebe und wüle, nüt wird gfunde
umsonst ware die viele mühsame Stunde.
De Ring war weg es isch it zum lache
drum lön si sich en neue mache.
Doch andre hän au ihr Glück versucht
de Rotzler hät en Erfolg verbucht.
Er hät später die Grube uspumpt
de Ring isch ihm fast ins Gesicht ine gumpft.
Jetzt sind sie froh und wir finde des fein
bim nächste Verlust hän sie nomol ein.

Es gibt keiner der ihn nicht kennt
vom Elferrot de Ehrepräsident.
Des heisst no lang nit, dass de guete Ma
grad zu de Faßnacht Spass verstoh cha.
Im Cafe isch er einmal ghockt
und hät mit sire Story Zuhörer gschockt.
Es handelt sich um die Hochzeit des Jahres
vo sim Neffe – in Frankreich äne war es.
Mehr als 10 Fotografe chöme a' grénnt
dezu 20 Kellner um de Tisch umedrängt.
Nicht weniger als 32 Gäng hän sie geh.
Doch bim 16. war's um de Viktor gscheh.
Er seit uf französisch "c'est fini"
goht uf si Zimmer und macht couché.

Ein neue Bürger in unserer Mitte
ghört zu de grosse Elektriker Sippe.
Bi nere Hoflampe am Hus a' montiere
dürft normal nit viel passiere.
Schrubezieher use, des wär doch glacht
die Funzle isch sofort dra gmacht.
Usprobiere, des hät er nümmi nötig
des wird halt vom Auftraggeber erledigt.
Der knipst a und wartet uf's funkle
3 x – und steht immer no im dunkle.
Er goht hi und sucht noch dem Defekt
sieht mit eim Blick, do isch was it recht.
Wen wundert's, denn sowas gibts doch nicht
am Thermostat a'gschlosse – bringt halt kei Licht.

Wir sind wieder do mit unserer Schrift
denn lustige Sache chöre ans Licht.
Wenn au in Wehr kei Narretreffe soll sie
wir un unserem Stadtteil sind voll debie.
Z' erst muen wir nomol uf's Narretreffe zruck cho
dass des it isch, chöne viel nicht verstoh.
Denn ringsum finde alle Treffe statt
sogar ohne Jubiläum – des isch doch glatt.

Über ein Verein mi viel Tradition
wisse wir ne sehr gute Version.
Der Jahresflug lautet der Beschluss
goht zur Reeperbahn – so ein Genuss.
Der Striptease von der schönen Lola
wird anschaut ohne Limo und Cola.
Zwei Schlaue meine sie chönne Spare
drum lön si nur zwei Achteli uffahre.
Doch bim zahle hät des Gestöhne kei Nutz
die zwei Gläser zum Fläschepreis = 120 Stutz.
Bie dem Programm hät keiner mitsunge
einer strippt sogar mit und des ganz glunge.
Wit vom Schuss und ohne Fraue
cha mer ebe guet uf de Putz ue haue.
Wir sage viel Geld hät mer könne spare
wäre sie glic zum Blaue Bock abe-gfahre.

Fussballspiele isch ne schöni Sach
drum fahrt einer der 1. Mannschaft nach.
Er will miterlebe des entscheidende Spiel
noch Stetten fahre kostet nicht viel.
Doch mueß de Woldert die Erfahrung mache
mit dem Ort Stetten sind des so Sache.
In de Nähe Lörrach steht er am Platz
und wie er feststellt für die Katz.
Denn alle andere ware debie
will s' Fussballspiel bie Tienge isch gsie.

De Frauestammtisch Adler vo Wehr zwo
isch bim Johresflug in Prestione cho.
De Tag isch schön, es gilt kei Schlappe
nur mit dem heimfahre hät's it welle klappe.
Heidelberg hät 2 Bahnhöf zur Orientierung
des isch 1 zuviel für die Organisation.
Am verkehrte sind sie g' stande und hen gwartet
und des hät bald zur Panik usg'artet.
De Zug fahrt vorbei me winkt und wie
do merkt's eini und seit des isch jo unsre gsie.
Sie renne an Schalter mit lutem Geschnatter
do hilft nur no ein – de "Bahnhofsvatter".
Vo dört sind sie dann an de Taxistand g'sprunge
kei einzigi hät me ne Heimatlied g'sunge.
Mit 2 Taxis an de andre Bahnhof fege
cha sogar die Dicksti no uf'rege.
De Zug wartet, er hät de Notruf empfangen
und isch mit Verspödig Öflinge zu gange.
Die Moral vo dere schöne Gschicht
losch Fraue go, s'rentiert sich nicht.

De Organisator vo unsere Sumpfernie
isch geschäftlich uf de Sparkasse gsie.
Ganz in Gedanken verlost er des Hus
mit viel Kleigeld goht er zu sim Bus.
Do trifft er ne Kundin, die haltet in a
und frogt ob sie nit 5 Roti chönnt ha.
Er denkt sich it viel, zählt Ihr Pfennig hi
do fangt si a lache, sie meint nämlich rote Wi.
Viertel! eins cha mer halt glic seh
du bisch user Wihändler au en Bankje.

Am 1. Mai noch dem alte Bruuch
en paar vom FC hän au Sache vertuschd.
An de Bushaltestell sind Bänkli schnell klaut
und demit im Kolleg Rolf, Hustür verbaut.
Am andere Tag will er sich revanchiere
und tuet im Stotzka a' telefoniere.
Er gibt sich us als Polizist
verlangt dass Mittags Ordnung isch.
De Stotzka vor Angst ruft de Lucki a
damit er bim Abrume Ihm helfe cha.
S' isch kurz noch zwölfi, sie schaffe schnell
die Bänkli chöme an Ort und Stell
Lachendi Zuschauer hän sie gnug cha
will in de MBB grad Mittagspaus war.

Der Rudi meint er isch so weise
doch manchmal baut er grosse Scheiße.
Er goht uf's Klo ne Sitzung mache
do isch's passiert es isch zum lache.
Hät sich bim drucke so de Ranze verboge
scho isch de Geldbeutel ins Loch abegflog.
Nachem Vermisse wird saumässig gflucht
dann hät die Familie s' ganz Hus abgsucht.
Doch plötzlich chunnt Ihm die Idee
bim Schiße han'en z' letztmol gseh.
Ins Loch abeglängt, de Geldbeutel gfischt
und mit Wasser wieder s' Geld ufgrischt.
Sin Sohn seit, me wills jo nicht meine
d' Hunderter hänge bi uns scho an de Leine.

Manche trinke mol ein über de Durst
und denke – hüt isch mir alles Wurscht.
So gschehe in Öflinge ime junge Ma
der trotz Promille s' Auto nit vo lo cha.
Zwei Poliziste mache grad Kontroll
und merke sofort der isch ganz voll.
Der Albert soll usstiege sage sie
do sind sie bi ihm aber am falsche gsie.
Ne Nacht in de Zelle möcht er nit bliebe
und denkt die solle mi erst mol use kriege.
Mit 2 Mann Verstärkung hän sie's dann gschafft
über die tolli Leistung hät s' ganz Dorf später glacht.

De Sigger bekannt in de beste Kreise
ein Mann vom Volk des cha mer bewiese.
Bim Feste isch er ganz famos
des letzti aber ging in d' Hos.
Bis morgens trinkt er singt und lacht
doch heim mues au er noch de tollste Nacht.
De Kolli glich b' soffe will ihn heimfahre
aber kein war me fähig vo dene Narre.
Mit trampe chunnt mer au ans Ziel
zum Dume zeige brucht's it viel.
Gstoppt hät sofort en grosse Wage
de Sigger stigt i, ohne z' verzage.
Er denkt die Sach isch jetzt gritzt
und merkt it, dass imme Leichewage er sitzt.
Wir finde, guet gmacht vo dem Chaffeur
denn au ne Schnapsleiche isch ne Malheur.

Passiert sind z' Öflinge no mängi Sache
doch jetzt müsse wir wieder mol Schluss mache.
S' Nöchste Johr sind wir wieder debie,
vor allem mit uns – mit de Sumpfernie.

Sumpferniite - Splitter

Achtung Skatspieler !

Neue Skatregeln zu erfragen bei Rudolf Senft, 7867 Wehr 2
Grösste Erfolge sind zugesichert.

Handharmonika - Orchester sucht für das nächste Grümpelturnier dringend die genauen
Regeln, welche auch noch am 3. Spieltag Gültigkeit haben.

Zuschriften an Vorstandschaft, 7867 Wehr 2

Liebe auf St. Pauli – Wer will mehr wissen ?

Beratung gegen geringes Honorar übernimmt Manfred G., 7867 Wehr 2

Suche dringend junge perfekte Kosmetikerin !

Angebote unter Kennwort "blaues Auge" an Guzzi, 7867 Wehr 2
(Ab Faßnachtssamstag bis Aschermittwoch nur in der Sporthalle zu erreichen.)

Hallo Fans !

Nach langen Verhandlungen gibt unser Auswahlwart Heinz Poker eine Autogrammstunde.
Die Bevölkerung, besonders die Jugend, möchte sich bitte bis spätestens 11 Uhr beim Sporthaus
einfinden, da Herr Poker bereits um 12 Uhr in seinem Trainingslager zurück erwartet wird.

Zum baldigen Eintritt sucht Narrenzunft Öflingen noch weitere Elferäte. Es können jedoch nur
Bewerber berücksichtigt werden, die mindestens 2 x im Jahr Urlaub (zwecks Ausflüge) nehmen können.

Zuschriften an Narrenzunft Öflingen, 7867 Wehr 2

(PS: Obige Anzeige hat sich in der Zwischenzeit erledigt, da es gelungen ist, unseren Beigeordneten
Herrn Helmut Huber bereits als 12. Elferrat zu verpflichten.

Folgendes soll nicht der Wahrheit entsprechen:

1. Dass Öflingen jetzt ganz zu Wehr gehört.
2. Dass die Herren Stadträte im Öflinger Cafe wieder warmes Essen erhalten.
3. Dass Herr Max Fischer die Gemeindenachrichten wieder mündlich verbreitet und die
Ankündigung derselben auch wieder mit der Glocke vornimmt.

Sollten solche Aussagen weiterhin verbreitet werden, erfolgt für diese Personen Stadtverweis.

Gez. Bürgermeisteramt Wehr – Aussenstelle Öflingen, Rathausplatz

Zum 1. Internationalen PREIS-LUPPEN im Gasthaus Schwanen werden alle Lüpfer recht herzlich
eingeladen.

Beginn: Aschermittwoch gegen 00.11 Uhr.

Die Veranstalter: Erfinder = Harry Kromer
Kassier = Mathias Böhmisch
Zahlmeister = Helmut Wunderle

Für den reibungslosen Ablauf sind die Berufsspieler Heinz Esser und Hannes Nießner verantwortlich